Anlage zum Antrag

StUB

ZWECKVERBAND STADT-UMLAND-BAHN
NÜRNBERG – ERLANGEN – HERZOGENAURACH

Zweckverband StUB · Nägelsbachstr. 49a · 91052 Erlangen

An die
Stadt Erlangen
Herrn bfm. Stadtrat
Josef Weber
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

EINGANG
02. AUG. 2018
Referat für
Planen und Bauen

Geschäftsstelle
Nägelsbachstraße 49a
91052 Erlangen
Kontakt: Daniel Große-Verspohl
Geschäftsleiter
Telefon: 09131 / 933 084-22
Telefax: 09131 / 933 084-11
daniel.grosse-verspohl@stadtumlandbahn.de
www.stadtumlandbahn.de

Unser Zeichen / Schreiben:	Ihr Schreiben / Zeichen:	Datum:
Antwort CSU-ER-Antrag 097/2018	Antrag CSU 097/2018	30.07.2017

Antrag 097/2018 der CSU-Stadtratsfraktion

Sehr geehrter Herr Weber,

vielen Dank für die Weiterleitung des Antrags 097/2018 der Erlanger CSU-Stadtratsfraktion. Wir nehmen hierzu wie folgt Stellung:

Für den Betrieb der Stadt-Umland-Bahn müssen Straßenbahnfahrzeuge beschafft werden. Diese sind in der Betriebsruhe geeignet abzustellen. Auch wenn im Depot der VAG in der Nürnberger Südstadt noch gewisse Ausbaureserven vorhanden sind, ist die Überführung aller Züge zu Betriebsschluss ins Depot in die Heinrich-Alfes-Straße sowie zu Betriebsbeginn von dort in das StUB-Netz nicht wirtschaftlich. Die Länge der Strecke ist mit 35 km einfache Strecke deutlich zu lang: Personalkosten und Laufleistungskosten für diese Leerfahrten würden sich überschlägig auf einen sechsstelligen Betrag pro Jahr summieren. Daher ist die Schaffung von Abstellmöglichkeiten entlang der StUB-Trasse erforderlich und entsprechende Flächen dafür zu suchen.

Der genaue Flächenbedarf ist abhängig von eingesetzter Fahrzeugzahl und Betreibermodell, sodass hier aktuell noch keine detaillierten Angaben möglich sind; unstrittig ist jedoch, dass derartige Anlagen dem Grunde nach benötigt werden.

Insofern hat der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn die Erlanger Verwaltung gebeten, gemeinsam mögliche geeignete Flächen zu suchen. Gleiches gilt für das Stadtgebiet Herzogenaurach.

Eine konkrete Planung wurde noch nicht veranlasst, muss aber im Zuge des weiteren Planungsfortschrittes erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Große-Verspohl
Geschäftsleiter